

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1957

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Kiel, den 23.01.2019

Verkauf der Anteile der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg an der HSH Nordbank –Vermögensposition (öffentliche Information)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Finanzausschusses am 29.11.2018 habe ich Ihnen als Tischvorlage eine *Vorabinformation* zu den haushaltsrelevanten (Netto-)Kosten für Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit dem Verkauf der Beteiligung an der HSH Nordbank zur Verfügung gestellt. Diese nimmt Bezug auf den [Umdruck 19/765](#) zu den haushaltsrelevanten (Netto-)Kosten zum Zeitpunkt des Signings am 28.02.2018 und stellt die erwartete Veränderung der Kosten bis zum Closing am 28.11.2018 dar. Im Nachgang zur Sitzung leite ich Ihnen die *finale* Information „Haushaltsrelevante (Netto-)Kosten für Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der HSH Nordbank - Verkauf“ nunmehr schriftlich zu. Der Fall der Abwicklung („SAG“) wird hier nicht mehr betrachtet.

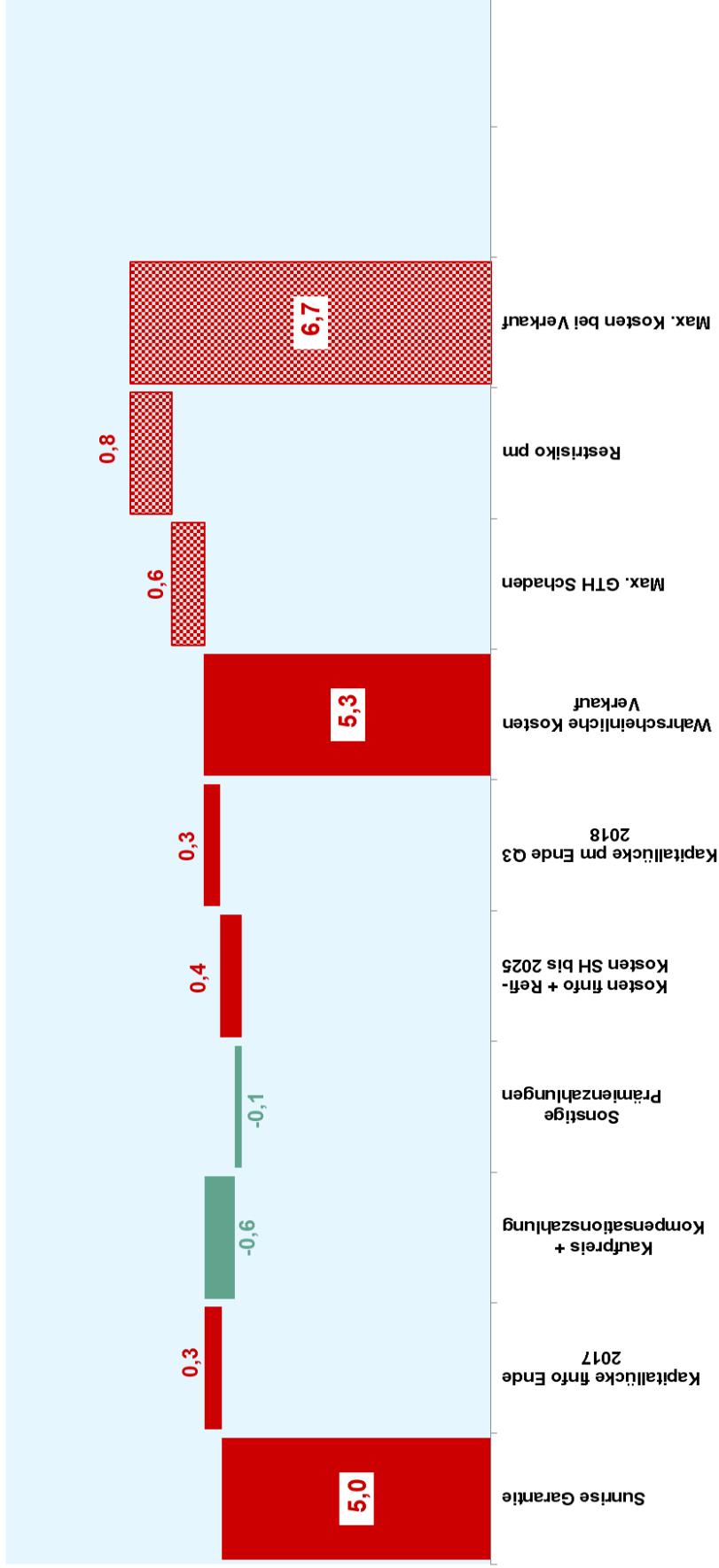
Mit freundlichen Grüßen


Monika Heinold

Anlage

Haushaltsrelevante (Netto-)Kosten für Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der HSH Nordbank - Verkauf

(Schätzung in vereinfachter Darstellung auf Grundlage gerundeter Zahlen)



Die endgültigen Kosten können erst nach Abwicklung der beiden Länderanstalten, hsh finanzfonds AöR (Garantiegeberin) und hsh portfoliomanagement AöR (Schiffskredite), sowie nach dem Auslaufen der letzten Gewährträgerhaftungen ermittelt werden.

Kosten in rot, Einnahmen in grün.

Quelle: hsh finanzfonds AöR, hsh portfoliomanagement AöR, HSH Beteiligungs Management GmbH, Bain & Company